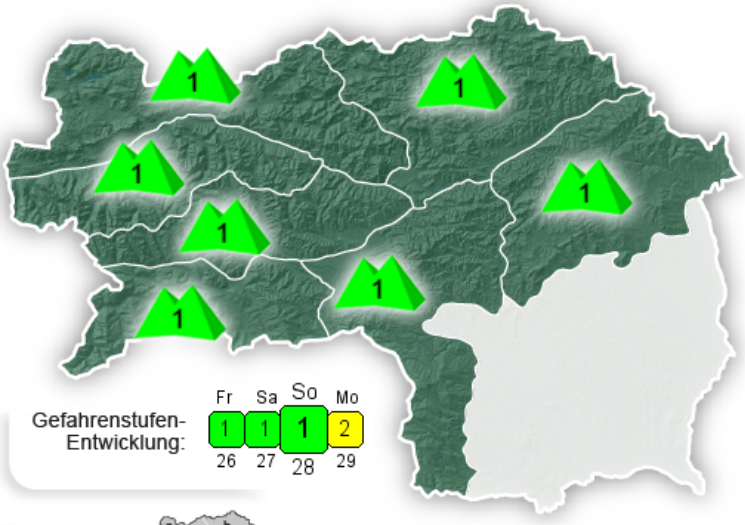
Lawinenlagebericht

der Steiermark, **vom Sonntag, dem 28.02.2016 um 06:41 Uhr**



Gefahrenstufen-Entwicklung:

Fr	Sa	So	Mo
1	1	1	2
26	27	28	29

Regionen:

a) Nordalpen West
b) Nordalpen Ost
c) Niedere Tauern Nord
d) Niedere Tauern Süd
e) Gurk- und Seetaler Alpen
f) Steirisches Randgebirge West
g) Steirisches Randgebirge Ost

WAS? ist maßgeblich — überwiegend günstige Situation

WO? liegen dennoch Gefahrenstellen — besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

WANN? treten diese auf — das Problem besteht ganztägig

WELCHE? Lawinenart wird erwartet — vorwiegend Schneebrettlawinen

WIE? kommt es zur Auslösung — überwiegend durch große Zusatzbelastung

WARUM? besteht das Problem — Schwachschicht im Altschnee

Weiterhin günstige Tourenbedingungen - in den schattseitigen Hochlagen Altschneeproblem!

Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark gilt verbreitet geringe Lawinengefahr. Zu beachten sind noch extrem steile Schattenhänge, insbesondere in Kammnähe. Vorsicht hinter Geländekuppen, hier können Rutsche ausgelöst werden. Durch den Temperaturanstieg können sich noch nasse Lockerschneerutsche lösen.

Schneedeckenaufbau

Der starke Südwind hat gestern in Kammnähe kleine geringmächtige Triebschneelinsen gebildet. Diese liegen Nordseitig auf Pulverschnee oder auf Oberflächenreif auf. Sonnseitig wurde der Schnee feucht. Die Schneedecke ist gut gesetzt. In den Hochlagen wird das Schneedeckenfundament schattseitig durch bodennahen Schwimmschnee geschwächt.

Wetter

Eine südliche Höhenströmung bestimmt das Wetter in der Steiermark. Heute überwiegen die Wolken und zwischen Turrach und Koralpe gibt es auch Nebel. Während des Tages schneit es ein wenig. Die Schneefallgrenze liegt bei 1500m. In den restlichen Gebirgsgruppen bleibt es trocken. Zwischendurch kann sich auch die Sonne zeigen. Es wird mild, die Temperaturen erreichen in 1500m bis 4 Grad. Der Wind weht stark bis stürmisch aus südlichen Richtungen. In der Nacht zieht eine Front durch und bringt Neuschnee. Die Schneefallgrenze liegt am Beginn des Niederschlagsereignisses bei 1500m.

Tendenz

Neuschnee und Wind lassen die Lawinengefahr ansteigen.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

1 geringe Lawinengefahr | 2 mäßige Lawinengefahr | 3 erhebliche Lawinengefahr | 4 große Lawinengefahr | 5 sehr große Lawinengefahr | Höhenabhängigkeit | Tagesgang